

Burgpfeifer

• *Mitteilungen aus der VG Donaustauf* •

Heft 1

16. Jahrgang

April 1992

Besuchen Sie die

GENERBEAUSSTELLUNG

mit Leistungsschau
und
Sonderausstellungen
in der
Donaustauer Mehrzweckhalle
am Samstag, 11. April 1992,
10 bis 19 Uhr
Sonntag, 12. April 1992,
10 bis 18 Uhr
Eintritt frei.
Reichhaltige Tombola
Spielplatz für Kinder

Zum zweitenmal führt der Heimat- und Fremdenverkehrsverein Donaustauf eine Gewerbeausstellung durch. Ein Besuch lohnt sich für die ganze Familie. Folgende Informationen werden geboten:

- Abfallvermeidung
- Banken und Versicherungen
- Bauernmöbel
- Baumaterialien
- Bildschirmtext
- Bienenhonig
- Bio-Baumarkt
- Blumen und Gestecke
- Bodenuntersuchung
- Briketts aus Holz
- Dämmstoffe
- Diebstahlsicherung
- Drogenmißbrauch
- Druckereierzeugnisse
- Fachklinik Donaustauf
- Fahrräder und Freizeit
- Fahrschule, Pannenhilfe
- Fenster, Einbauschränke
- Fremdenverkehrsverein
- Friseur: Haar, Kosmetik
- Getränke
- Glücksrad
- Glas, Bleiverglasung
- Hobby-Maler
- Holzfiguren
- Keramik
- Kinderbekleidung
- Kinderspielplatz
- Kerzen
- Kraftfahrzeuge
- Kunstgewerbe
- Kunstschlosserei
- Isolierung: neue Methoden
- Jalousien
- Marktgemeinde Donaustauf
- Mineralien
- Mode und Textilien
- Möbel und Möbelvertrieb
- Naturfarben
- Obst- und Gartenbau
- Parkettböden
- Portraitanlage
- Rentenberatung der LVA
- Schmuck
- Schuhmode
- Steinmetzarbeiten
- Tapeten, Teppichböden
- Trockenblumen
- Überdachungen
- Volksbildungswerk
- Wachsartikel
- Werkzeuge
- Zinnfiguren

REWAG

erdgas

**Unserer Umwelt-
zuliebe**



Erdgaseinsatz ist praktizierter Umweltschutz. Weil Erdgas umweltschonend verbrennt, ohne Rauch und Ruß. Weil es unterirdisch transportiert wird. Und weil es besonders energie-sparend einzusetzen ist - ein wichtiger Umstand, denn eingesparte Energie belastet nicht die Umwelt. Da, wo Erdgas arbeitet, kann die Natur besser leben.

Erdgas - eine umweltfreundliche Energie.

Beratungszentrale: Brefflingerstr. 22 · 8400 Regensburg
Kustliste 10 · Telefon 70 75 - 375

BAUERNMÖBEL



W. Österer 8401 Bach/D., Am Moos 15
Tel. 09403/1299

Altenthanner Heimatmuseum

zeigt
die ländliche Kultur
im Alltag des Dorfes,
die bäuerliche Arbeit
in Haushalt und
Landwirtschaft

Ein Besuch lohnt sich!
Geöffnet:
Sonntags 13 - 16 Uhr
und nach Vereinbarung
(Tel. 09408/912)

Steinmetzbetrieb

NOERL

Inh. Roswitha Noerl

Lieferung von Grabdenkmälern
jeder Art sowie
Ausführung sämtlicher
Steinmetz-Bauarbeiten

8405 Donaustauf · Walhallastraße 8
Telefon (0 94 03) 18 61

*Trockenblumen-Floristik
Florale Bilder u. Collagen
Ingrid Schaffer*

8405 Donaustauf
Holbeinstraße 2
Telefon 09403/684

MakroTherm Briketts aus reinem Holz

- nachwachsender Brennstoff aus
- Holz - Rinde - Stroh
- für alle mit Holz heizbaren Öfen
- besonders für Kachelöfen
- bestens für Offene Kamine
- frei von Schwefel & Chemie
- wertvolle Asche zum Düngen
- hochtrocken, daher sehr sparsam
- hält die Glut bis 15 Stunden
- handliche 10-kg-Pakete
- Lagervolumen 1,1 cbm/Tonne

Erich Maier
Alte Grabenstr. 5
8306 Schierling
Tel. 09451/1410



MakroTherm Briketts aus reinem Holz

VITARA
Mehr Pkw als Off-Roader und umgekehrt. Sportliches Fahrvergnügen unter freiem Himmel. 1,6l, 60 kW (82 PS), 5 Gänge, 4WD, geregelter 3-Wege-Kat. steuerbefreit*. Vitara, das andere, besondere Auto, außen wie innen.

*Zeitlich begrenzt gem. Steuererleichterungsgesetz v. 1.7.85




Abb.: Vitara de Luxe, Cabrio, mit Suzuki-Originalzubehör




SUZUKI **Bieber**
Vertragshändler AUTOHAUS

Sarching - Hellsingerstr. 7 · Tel. 094 03 / 27 28
8408 BARBING

Kinderladen



Regensburger Straße 12
8404 Wörth / Donau

Johann Beiderbeck
Schrauben - Muttern - Normteile
Werkzeuge - Karosseriebedarf

Maxstraße 33 - 8405 Donaustauf
Telefon (09403) 2985






BIO-BAUMARKT GORFER

NATURFARBEN • HOLZSCHUTZ • DÄMMSTOFFE • TAPETEN • TEPPICHE

Urbanstraße 2
8400 Regensburg
Telefon 0941/416 86
Telefax 42 76 4

Seit 80 Jahren Heimat- und Fremdenverkehrsverein Donaustauf

Am 5. Januar 1912 wurde der Verein von Bürgern des Mittelstandes der Marktgemeinde als "Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Donaustauf-Walhalla" gegründet. Erste Aufgabe war die Unterstützung der Gemeinde bei der Ortsverschönerung, die Pflege der Straßen zur Walhalla und die Förderung des Fremdenverkehrs. Noch vor dem Weltkrieg wurden Postkarten, Prospekte und große Plakate über die Walhalla in Auftrag gegeben, auch die ersten Walhalla-Führer wurden gedruckt. Diese Aktivitäten wurden auch in der Nachkriegszeit fortgesetzt. Neben der Werbung für die Walhalla setzte man sich vor allem für die Verschönerung der Landschaft und des Ortes ein, man organisierte eine Zimmervermittlung, unterstützte den Freibadbau an der Donau. Der Schriftführer, Oberlehrer Graml, begann, eine Chronik des Marktes zusammenzutragen.

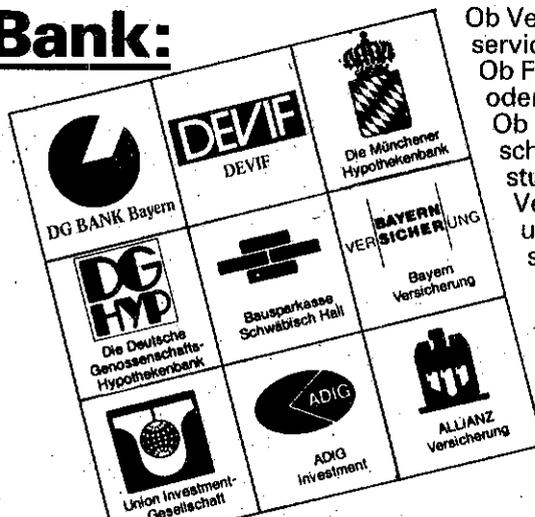
Im tausendjährigen Reich wurde der Verein "gleichgeschaltet" und somit seiner Aufgaben enthoben. Trotzdem gelang die Verbesserung in der Fernsprechverbindung und in der Verbindung der Walhallabahn. Nach 1945 übernahm der Staat die gesamte Werbung für die Walhalla. Der Verein wurde durch Bürgermeister Meindl am 1. Juni 1950 als "Verkehrsverein" wiedergegründet, die Vorstandschaft betrieb die Neuanlage des Fürstengartens. Es wurden Wege angelegt, man stellte Ruhebänke auf und unter-

hielt einen eigenen Parkwächter. Ein Postwertbestempel (Aufschrift "Donaustauf - besucht die Walhalla"), der heute noch finanziert wird, wurde in Auftrag gegeben. Auch gesellschaftlich engagierte sich der Verkehrsverein. Er führte große Faschingsbälle durch, organisierte Blumenschmuckbewerbe, Sommernachtsfeste und Weihnachtsausstellungen. So sollte die Leistungsfähigkeit unserer Wirtschaft dokumentiert werden. In den folgenden 60er Jahren setzte sich der Verkehrsverein vor allem für die Erhaltung der Walhallabahn und des Fürstengartens ein. Der Bau des Rhein-Main-Donau-Kanals zwang dazu. Ein eigenes Mitteilungsblatt, der "BURGPFEIFER", entstand. Er wird auch heute noch den Haushalten kostenlos zugestellt. Der Wassersportplatz mit Slipanlage und gepflegten Grünflächen wurde geschaffen, auch konnten z. B. das alte Steinkreuz am Albertus-Magnus-Weg und der St. Nepomuk restauriert werden. Unter Vorsitz des Verkehrsvereins gründeten die Donaustauer Vereine eine Arbeitsgemeinschaft. Die Bühne im Rührsaal wurde erneuert, es gab Heimatabende und Bürgerfeste, Wochen der Sauberkeit, eine Unterschriftenaktion zur Erhaltung des Fürstengartens. Der Verein setzte sich in dieser Zeit besonders für eine neue Haltestelle der Bundesbahn an der St. Salvatorkirche ein und förderte kräftigst die Restaurierung dieser Kirche.

In den 80er Jahren setzte sich der Verkehrsverein mit Erfolg für eine große Feier anlässlich der 150jährigen Wiederkehr der Grundsteinlegung der Walhalla ein. Er konnte auch erreichen, daß sich die Marktgemeinde an dem Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden" beteiligte. Anlässlich des 200. Geburtstages Königs Ludwig I. konnte ebenfalls eine Feierstunde in der Walhalla abgehalten werden. Es wurde eine Beleuchtung der St. Salvatorkirche organisiert und finanziert. Vor wenigen Monaten wurde der Verein in "Heimat- und Fremdenverkehrsverein Donaustauf e. V." umbenannt. Inzwischen stehen im Gemeindebereich insgesamt über 40 Ruhebänke. Zusammen mit der Gemeindeverwaltung beantwortet der Verein jährlich viele Anfragen von Reisebüros, Privatpersonen und Institutionen, wenn Zimmernachweise oder geschichtliche Daten des Ortes erbeten werden. Vor allem für die Fremdengäste gab der Verein Sondernummern des BURGPFEIFERS heraus. Themen waren: die Burg, die Salvatorkirche und die Walhalla. In der jüngsten Vergangenheit wurden wieder Gewerbeausstellungen durchgeführt, ein Bauernmarkt konnte eingerichtet werden, und bei einem Weihnachtsbazar wurde ein Heimatabend veranstaltet.

Eine Broschüre über alle Altenthanner Feldkreuze haben Flurbereinigungsdirektion Regensburg und die Volksschule Altenthann herausgebracht. Sie kann gegen eine Schutzgebühr bei der Gewerbeausstellung erworben werden.

Alles aus einer Bank: Vom Auslands-Service bis zur Versicherung



Ob Vermögensberatung, Börsenservice oder Versicherungen...
Ob Finanzierungen, Bürgschaften oder Leasing...
Ob kleine oder große Bankgeschäfte... Hinter uns steht die Leistungskraft des großen Raiffeisenverbundes mit führenden Spezialunternehmen der Finanzwirtschaft. Unsere Kunden brauchen nicht von Pontius zu Pilatus zu laufen. Sie finden bei uns alles unter einem Dach.

Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Donaustauf

fontäne

Getränke - Markt

Donaustauf
Regensburger Str. 18
(früher Spaten-Depot)

*Donaustaufs größter
Getränkemarkt*

**Kommen Sie und vergleichen
Sie, Sie werden überrascht
sein!**

Ein Auszug aus unserem Getränkesortiment zu äußerst günstigen Preisen:

| | | |
|---|--------------|--------------|
| Franziskaner Hefeweißbier Hell und Dunkel..... | 20/0,5 | nur DM 17,95 |
| Spaten Hell | 20/0,5 | nur DM 15,95 |
| Hopfen Hell | 20/0,5 | nur DM 14,90 |
| Höger Hell | 20/0,5 | nur DM 11,90 |
| Erdinger Weizen | 20/0,5 | nur DM 18,95 |
| Libella Limonaden Orange/Zitrone | 20/0,5 | nur DM 6,95 |
| Libella Diät-Limonaden Orange/Zitrone/Grape | 20/0,5 | nur DM 8,95 |
| Libella Cola-Mix | 20/0,5 | nur DM 7,95 |

**Auf Ihren Besuch
freut sich
Ihre Frau Huf**

FAHRSCHULE

R. Lappöck

Wolfsteiner Str. 30 · 8400 Regensburg
Telefon (09 41) 9 28 72

Unterrichtsräume:

Isarstraße 8
8400 Regensburg
Burgstraße
8405 Donaustauf

Schmuck *Edeltraud Schrader*
8411 Altenhann Lohweg 12. Tel. 09408/606



Ausstellung von echtem böhmischen
Granatschmuck in Antik-Silber
Silberschmuck mit echten Steinen

VERICOLOR

Textile Wand- und Deckenbeschichtung

- Isolation,
Putz,
Anstrich
in einem
Arbeits-
gang**
- Wandverklebung der Zukunft für betagtes, mooses
Wohnen.
 - Sehr schöne Dessins, fertig in einem Arbeitsgang.
 - Keine Haarrückbildung, matt- und glanzlos.
 - Schallabsorbierend.
 - Wärmedämmend, große Behaglichkeit.
 - Hergestellt unter Schutz, weder während, noch nach
der Arbeit - völlig geruchlos.
 - Kann jederzeit angepasst werden.

Vertrieb: Fa. Gschwendtner, Hammermühlstraße 1,

8401 Bach/Donau, Telefon (09403) 2257

**Walhalla
Kunstgewerbe**

**Kerzen
Bilder**

**Figuren
Keramik**

Regensburger Str. 6
D - 8405 DONAUSTAUF

„Ganzjährig Sonderangebote“



- PVC-Beläge
- abschleifen + versiegeln
- Parkettböden
- Fertigparkett

Donaustauer Teppichmarkt

Attilastraße 3 ☎ 094 03/6 54

40 Jahre Imkerei - im Dienst der Natur
und der Menschen!

Unsere Erzeugnisse:

Frühblütenhonig, Cremehonig, Himbeerhonig,
Waldhonig und Tannenhonig, Propolis.

Aquarelle auf Wunsch
auch nach Motivvorlagen.

Gertrud Kilgert

Ignaz-Semmelweis-Weg 10
8402 Neutraubling
Telefon 094 01 - 76 99

FAHRRÄDER

G. + R. Fellert

Import / Großhandel / Einzelhandel

Waldenburger Straße 9 8402 Neutraubling

Telefon / Fax-Nr. 09401-51882



Der aktuelle Modetreff
im Herzen von Donaustauf -
Schauen Sie doch mal rein!

MODE KISTE

Mode-Geschäft F. Heinrich · 8405 Donaustauf · Maxstr. 10 · Tel. (09403) 667



INSTALLATION

SCHMIEDE

SCHLOSSEREI

ZAUNBAU

Johann Landsmann

8401 Bach/Do. · Kittenrainstraße 2
Telefon (09403) 2560 + 1351

Telefax Nr.:
09403/4349

**MEISTGEKAUFT UND STARK
IM PREIS.**

Import-Star in der Kompaktklasse:
Renault 19. Mann,
Ist das ein Typ!

Erfolgreich an der Spitze seiner Klasse
In neun Modellversionen: 1,41 bis 1,9 l,
43 kW/58 PS bis 66 kW/90 PS.
Alle Benziner mit
geregeltem 3-Wege-
Kat nach
US-Norm.



Abb.: Renault 19 EXE,
5-107g

Nutzen Sie unsere Top-Finanzierungs- und Leasingangebote

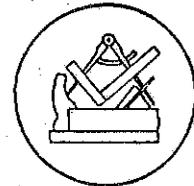
Stradendienst im
Auftrag des ADAC

**AUTOHAUS
Niedermeier**

Regensburger Str. 7 - 8
8405 DONAUSTAUF
Tel. 09403/3983

RENAULT Autos zum Leben.

**Schreinerei
Max FREUNDORFER**



Fenster Stütüren
massive Bauernmöbel
Innenausbau

8400 Regensburg-Schwabelweis

Rieggasse 7
Tel. 0941/40796

Privat:

8405 Donaustauf
Hartweg 27
Tel. 09403/3585

Modisch stets aktuell

FRISEUR-SALON

LISA



8400 Regensburg/Schwabelweis, Donaustauer Str. 328
Tel. 09 41/4 92 80

Mit Voranmeldung



KRANKENHAUS DONAUSTAUF
Fachklinik für Erkrankungen
der Atmungsorgane
Tel. 09403/ 80-1

* Krankenhausbehandlung insbesondere bei
Asthma, Bronchitis, akuten und chroni-
schen Atemwegs- und Lungenkrankheiten,
Tumorerkrankungen der Lunge und des Rip-
penfells

* Allergologie (allergische Erkrankungen
der Atemwege, Insektengift- und Nahrungs-
mittelallergien - Schlaflabor - Patien-
tenschulung

* Rehabilitationsabteilung

Donaustauf: Heimat für eine ausländische Mitbürgerin

Sie lebt seit 15 Jahren in Donaustauf. Vielen schon wird sie im Donaustauer Alltag aufgefallen sein: Eine Frau mit mittlerer Körpergröße, einem zierlichen Gesicht und einer dunklen Hautfarbe: Frau Hayria Krysa, die Witwe eines ehemaligen Arztes im Krankenhaus Donaustauf. Dr. Krysa war einst Entwicklungshelfer in Äthiopien und später Mitarbeiter beim Gesundheitsamt Regensburg.

Die Integration von Ausländern ist für viele ein leerer Begriff, ein Stichwort, um innerlich eine Ablehnung aufzubauen. Der BURGPFEIFER versucht, das Zusammenleben mit Ausländern in unserer Marktgemeinde zu unterstützen: Menschen mit einer anderen Hautfarbe, aus einem anderen Kulturland sind Menschen wie Du und ich, wenn man sie näher kennt, wird einem dies klar.

Frau Krysa, Sie leben nun schon einige Jahre in Donaustauf. Wie sind Sie zu uns gekommen? Wie gefällt es Ihnen hier?

Die Burg, der Markt, die Walhalla, die Donau, die gesamte Landschaft machen diese Gegend zu einer liebenswerten Heimat. Die Menschen waren und sind immer freundlich. Ich bin in Addis Abeba aufgewachsen und lernte dort Dr. Krysa, meinen späteren Mann, kennen. Er war von 1973 bis 1976 Entwicklungshelfer in einem Krankenhaus. Bevor er wieder nach Deutschland zurückkehrte, heirateten wir. Später zog ich nach. Zu dieser Zeit war mein Mann beim Staatlichen Gesundheitsamt beschäftigt, und wir wohnten in Regensburg. Später zogen wir nach Donaustauf.

Was machen Sie beruflich? Hatten Sie schon einmal Schwierigkeiten wegen Ihrer Hautfarbe?

Leider ist mein Mann 1985 überraschend gestorben, und ich saß allein in der Fremde; ich muß aber sagen, daß mich in dieser sehr schweren Zeit die Kollegen und die Angestellten des Gesundheitsamtes sehr unterstützt haben; hier im Ort hat mir besonders Frau Stepanek geholfen, zu der ich fast ein Mutter-Kind-Verhältnis habe. Ich machte damals im Städti-

schen Kindergarten mein Praktikum in Sozialpädagogik, konnte nicht mehr weiterstudieren. Zum Glück fand ich in diesem Kindergarten eine Anstellung, und



heute noch bin ich dort beschäftigt. Meine Tätigkeit bereitet mir große Freude, ich komme mit den Kindern sehr gut aus und habe auch ein sehr gutes Verhältnis zu meinen Kolleginnen und zur Kindergartenleitung. In Donaustauf gab es noch nie Schwierigkeiten wegen meiner Hautfarbe. Ich finde, die Menschen sind sehr freundlich. Ich werde auch von mir unbekanntem Leuten begrüßt. Lediglich einmal wurde ich im Hallenbad in Regensburg angepöbelt. Auch mit meinen Hausleuten und Nachbarn verstehe ich mich sehr gut. Übrigens das Wort "Äthiopien" leitet sich vom griechischen Wort "aithiops" ab; es bedeutet "mit sonnenverbranntem Gesicht, rötlich, kupferfarbig".

Ihr Gatte war in Ihrer Heimat Entwicklungshelfer. Wie waren dort einst die Verhältnisse und wie sind sie heute?

Die Umstände zu Kaiser Haile Selassies Zeiten waren an sich gut - nicht zuletzt durfte sich Abessinien (das ist Äthiopien) die Dankbarkeit Afrikaner nennen. Nach dem Umbruch wurde das Land abgewirtschaftet, und heute soll es wieder aufwärts gehen, wenngleich noch viele Auseinandersetzungen das Land erschüttern. Als recht hilfreich erwies sich die Initiative von Karl Heinz Böhm, der ohne großen Verwaltungsaufwand in meinem Heimatland Großes geleistet hat, indem er für die Menschen in

Afrika Hilfe zur Selbsthilfe schuf.

Welche Wünsche haben Sie?

Zum ersten bin ich froh, daß ich hier leben und arbeiten kann. Als Afrikanerin spürt man schon den Unterschied der Kontinente: Der Mitteleuropäer, besonders der Deutsche ist kontaktfreudiger, er steht mehr unter Streß. Dies beobachte ich schon bei meinen Kindern. Sie sind vom Fernsehen mehr beeinflusst als notwendig, oder sie haben bereits einen eigenen Computer, der sie beansprucht. Dadurch verkümmern die Hilfsbereitschaft und die Liebe untereinander. Dies gilt natürlich im besonderen auch für die Erwachsenen. Ein hilfsbereiter Mensch ist aufgeschlossener, auch gegenüber Andersfarbigen. Er ist in der Lage, sich durch objektive Informationen eine Bereitschaft zum Verstehen anderer Menschen zu schaffen; dadurch besitzt er die Möglichkeit, menschliche Kälte abzubauen und die gegenseitige Freundlichkeit zu verbessern. Und dies ist es, was ich mir auch für die Zukunft wünsche.



MEISTERBETRIEB
Donau-Glas

Tel.: (09403) 8433-3520
Baronstr. 1 - 8405 Donaustauf

- Glasbau
- Reparatur - Schnelldienst
- Autoglas - Reparatur
- Kunst und -Bleiverglasung
- Isolierglas - Innenreinigung

Altenthanner Cassette

"Altenthanner Gsang und Musi" nennt sich eine Musikcassette, die vor zwei Jahren von den Altenthanner Musik- und Gesangsgruppen auf den Markt gebracht worden ist. Die Cassette (Preis 15 DM) eignet sich als hervorragendes Geschenk und kann bei der Gewerbeausstellung käuflich erworben werden.

Als General Pattons Hauptquartier noch in Donaustauf lag: mit dem Jeep zur Jagd am Silberweiher

Am 26. April 1945 begann in Donaustauf die Stunde Null, nachdem die ersten GIs von der Heilstättenstraße, von Reiflding und von der Hohen Linie her die Donauebene erreichten. Erstmals mußte das Donauufer gesichert werden, dann begann die Durchsuchung der Häuser und die Einquartierung der Soldaten. Die politische Säuberung folgte, die Nazis wurden verhaftet, ein gewisser Herr Harrer als provisorischer Bürgermeister eingesetzt. Da die Donaustauer Brücke von den letzten SS-Einheiten gesprengt worden war, begann eine der letzten Kampfhandlungen des 2. Weltkrieges, nämlich der Übergang der amerikanischen Armee über die Donau bei Donaustauf. Leider kam es dabei noch zu etlichen Artillerie-Überfällen, wobei

der Ort Illkofen besonders in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Die Befehlszentrale lag in dieser Zeit im Gasthof "Goldenes Roß", der vorerst wie alle Wohnungen von den Nazis geräumt worden war. Nach kurzer Zeit stellten die Amerikaner, in unserem Fall General Patton, fest, daß die Deutschen, und hier die Donaustauer, nicht alle Nazis gewesen waren. So war der General von seinem Quartiergeber, nämlich dem Wirt Florian Widl, ganz angenehm überrascht. Er war vor allem von den Fähigkeiten seines Gastgebers als Fischer und Jäger angenehm berührt und entwickelte in kurzer Zeit freundschaftliche Gefühle zu diesem "Urbayern". Herrn Widl gelang es, den General davon zu

überzeugen, daß die bayerische Mentalität eben doch eine ganz andere war als man zur damaligen Zeit in noch Amerika glaubte. Der General war daran interessiert, die echte bayerische Mentalität genauer kennenzulernen. Widl nahm seinen Gast mit zum Fischen, und schon bald konnte der General zum Beispiel einen Zander von einem Weißfisch unterscheiden. Öfters gingen beide auch auf die Jagd, der Amerikaner lernte das Verhalten auf der Pirsch und das waidmannsgerechte Aufbrechen eines geschossenen Rehbockes. Dabei wurde die größte Wegstrecke - so etwa bis zum Silberweiher - mit dem Jeep gefahren, dann ging es zu Fuß bis zum Hochsitz. Nach öfterem erfolglosen Ansitzen stellte sich das Jagdglück ein. Nach einem Treffer mußte der General den Bock waidmannsgerecht aufbrechen, einen Fichtenzweig in dessen Maul legen und als Schütze den Bock höchstpersönlich bis zum Fahrzeug tragen.

So hat ein hochdekorierter amerikanischer General von einem Donaustauer Wirt, Fischer und Jäger nicht nur echte bayerische Lebensart, sondern auch echtes waidmannsgerechtes Verhalten gelernt.

(Aufgezeichnet nach einem Bericht von Georg Zenger)

DIE NÄCHSTE AUSGABE DES
BURGPFEIFER ERSCHEINT AN-
FANG JUNI.

Walhalla-Geist®

- die Wohltat für den Magen!

Walhalla-Geist ist ein anregender Magentröster, der nach dem traditionellen biologischen STRATH-Verfahren hergestellt wird.

Seine wohltuende Wirkung beruht auf einer bewährten Rezeptur aus 20 erlesenen Kräutern.

Walhalla-Geist beruhigt den Magen und fördert die Verdauung.

Probieren Sie den Original Walhalla-Geist - nur von Strath, Donaustauf. Erhältlich in Ihrer Apotheke!

MARVENI MODA
Maxstr.18/ T.09403/8901
8405 Donaustauf

Boutique

Italienische Mode für SIE und IHN. Wir führen Mode, die Freude macht, sie zu tragen. Besuchen Sie uns unverbindlich.

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 12.00; 14.30 - 18.00
Do bis 20.00
Sa 9.00 - 13.00 (18.00)

GESUNDHEIT AUS DEM BIENENVOLK:

Bayer. Wald-, Blüten-, Tannenhonig, Blütenpollen, Propolis
Deutscher Honig, direkt vom Imker:

Das bedeutet Naturschutz, denn nur deutsche Bienen bestäuben unsere Flora, nicht Bienen aus China / Mexiko (wo der meiste Importhonig herkommt)!

Imkerei Franz Sedlmayr,
Hammermühle, Dachsberg 1,
Sulzbach, 8405 Donaustauf

Jeden Freitag
von 14 bis 17 Uhr
beim Donaustauer Bauernmarkt



**FÜHRT IHR KURS
IN EINE SICHERE
ZUKUNFT**

Private Vorsorge für den Ruhestand
beginnt bei uns

Sparkasse Donaustauf 

Donaustauf und "seine" Walhalla - Jubeltag am 18. Oktober 1992

Am 18. Oktober 1842 wurde die Walhalla, der "teutsche Tempel", eröffnet. Der Besuch - zur Schonung der empfindlichen Fußböden mit Filzpantoffeln - war anfangs kostenlos. Nach der Abdankung finanzierte König Ludwig I. den Betrieb der Walhalla aus seiner Privatschatulle. Jedes Jahr war er im Ort, um die Rechnungen zu überprüfen und die Arbeiter auszubezahlen. Er verfügte auch, daß der wirtschaftliche Nutzen der Walhalla dem Markt Donaustauf zufallen sollte.

In der Walhalla selbst durften anfangs nur Postkarten von den Büsten verkauft werden, während an den Aufgängen Verkaufsstände entstanden. 1912 entwickelte der damals gegründete "Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Donaustauf und Umgebung" einen Fremdenführer mit der Beschreibung der Walhalla. Dieser wurde an Verkaufsstände, an Gastwirtschaften und an die Walhalla-Verwaltung geliefert.

1913 führte der Vereine den ersten Blumenschmuckwettbewerb durch, um die Anfahrtsstraßen zur Walhalla einladender zu gestalten.

Während der Nachkriegsjahre, besonders nach der "Angleichung" im tausendjährigen Reich, verminderte sich die Tätigkeit des Fremdenverkehrsvereins.

1945 wurde in der Walhalla zum erstenmal eine Gebühr für den Ausgang zur Empore erhoben - der Eintritt selbst war noch kostenlos. 1946 führte der Walhallaverwalter Schliederer den Postkartenverkauf von Außen aufnahmen ein, und wenig später wurde auch ein Eintrittspreis von DM .50 eingeführt. Karl Hollersbacher tolerierte noch die Praxis, daß Donaustauer und Sulzbacher Bürger mit ihren Privatgästen den Tempel kostenlos betreten konnten. Seit wenigen Jahren wurde diese Vergünstigung für die Ortsansässigen eingestellt.

Die Donaustauer Bürger haben in der Vergangenheit alle Anstrengungen unternommen, der Fremdenverkehrsfunktion ihres Ortes durch Ortsverschönerungs- und Werbemaßnahmen gerecht zu werden. Allerdings legte

die Walhalla-Kommission der Marktgemeinde und ihren Bürgern vielerlei Bürden auf, obwohl von Anfang an ein sehr gutes Verhältnis und eine wohlthuende Zusammenarbeit herrschten. Daß zwei der Walhallaverwalter auch Vorstände im Verkehrsverein waren, beweist dies eindeutig.

Bahnhof-Service jetzt auch in Donaustauf

Die Deutsche Bundesbahn bietet in den Orten, in denen es keinen Bahnhof und kein Reisebüro gibt, einen neuen Service an. Dabei wird auch die Gemeinde Donaustauf bedient.

Konkret bedeutet dies, daß einmal in der Woche jeden Donnerstag (Feiertage ausgenommen) in der Zeit zwischen 10.30 Uhr und 11.30 Uhr das Verkehrsmobil der Bundesbahn beim Kriegerdenkmal steht. Das Angebot umfaßt sämtliche Fahrausweise des In- und Auslandes; alle ermäßigten Fahrausweise und Sonderangebote; Reservierungen für Züge; Reservierungen in Liege- und Schlafwagen; Städtetouren/ Kurzurlaub; DB-Reisepalette; Urlaubsreisen mit der Bahn; Annahme von Reisegepäck; Reiseversicherungen; Auskünfte, Prospekte und Informationen.

Der Bundesbahnservice läuft seit November. Es handelt sich dabei um einen Versuch, der auf ein Jahr befristet ist. Bei genügender Frequentierung kann daraus eine Dauereinrichtung werden. Es liegt also am Verbraucher, ob das Verkaufsmobil in Zukunft regelmäßig nach Donaustauf kommt.

In Bach bald Tempo 30?

Auch in Bach diskutiert man derzeit über Tempo 30 auf den Ortsstraßen. Eine Entscheidung ist noch nicht gefällt.

*

BURGPFEIFER:
Herausgeber: Heimat- und Fremdenverkehrsverein Donaustauf e. V.
Verantw.: Fritz Uhl, Gutenbergstr. 5, Donaustauf, Tel. 1860



- ZENZI: Mit 17 hat man noch Träume.
VRONI: De ho i aa no, bin scho lang nimma 17.
ZENZI: Vo wos traamst du?
VRONI: Vo da guatn oltn Zeit.
ZENZI: Vom Minirock? Vo deine Jugendliebe?
VRONI: I traam jedsmal, wenn i zu da neia Bruck außigeh.
ZENZI: Wia ko ma do trama?
VRONI: I traam vo da oltn Zeit. Do hots no ghoafn: Auf jeda Bruck a Nepomuk!
ZENZI: Oda a Bruckmandl wia in Stöan an Bruck!
VRONI: Wennst aba zu unsra Bruck außigehst, findst bloß a Stanglzeich und an Betonsockl.
ZENZI: Wenn dös a netts Bruckmandl waar, wos moanst, wia se do de Liebespaare dort fotografian taatn.
VRONI: Noja, fua Liebespaare waar de Kunst an der neia Bruck scho geeignet.
ZENZI: Dös vasteh i net.
VRONI: Schau, Zenzi, dea große Ring is doch a Symbol für an Ehering.
ZENZI: Und wia soll se so a Liebespaar do draust fotografian lassn? Damits den komischen Ehering no ins Bildl kriagn, brauchas a Loitan zum Affikragln.
VRONI: Aba wenn der Ring weita untn waar, na kanntn d Hund, wenns gassi gführt werd, s Durchspringa probiern. Dafür is a Kunst doch net do.